

Germany-Schongau: Cleaning and sanitation services**OJ S 104/2020 29/05/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

Postal address: Marie-Eberth-Str. 6

Town: Schongau

NUTS code: DE21N Weilheim-Schongau

Postal code: 86956

Country: Germany

E-mail: Vergabe_KHGmbH@kh-gmbh-ws.de**Internet address(es):**Main address: <https://meinkrankenhaus2030.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: juristische Person des privaten Rechts

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gründung Servicegesellschaft und Erbringung von Serviceleistungen für die Krankenhäuser Weilheim und Schongau

Reference number: KH WS 1/2019

II.1.2. Main CPV code

90900000 Cleaning and sanitation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Betrieb einer gemeinsamen Servicegesellschaft in der Rechtsform einer GmbH zur Erbringung von nicht ärztlichen Dienstleistungen, insbesondere für die Krankenhäuser Schongau und Weilheim sowie angeschlossenen Einrichtungen, im Wesentlichen von Hygiene- und Reinigungsdiensten und hauswirtschaftlichen Diensten sowie optional Übernahme von Wirtschafts- und Verwaltungsdiensten, Catering und Materiallogistik.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 6 634 038,10 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911000 Accommodation, building and window cleaning services, 90920000 Facility related sanitation services, 39512000 Bed linen

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21N Weilheim-Schongau

Main site or place of performance: Weilheim Johann-Baur-Str. 4 82362 Weilheim Schongau
Marie-Eberth-Str. 6 86956 Schongau

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Auftrags ist die Gründung einer gemeinsamen Servicegesellschaft in der Rechtsform einer GmbH (Stammkapital 25 000,00 EUR) zusammen mit einem Kooperationspartner als Auftragnehmer. Der Auftraggeber wird sich mit 51 % an dieser Gesellschaft beteiligen, der Auftragnehmer mit 49 %. Ziel ist eine künftige umsatzsteuerliche Organschaft zwischen dem Auftraggeber und der Servicegesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Erbringung von nicht ärztlichen Dienstleistungen, insbesondere für die Krankenhäuser Schongau und Weilheim sowie angeschlossenen Einrichtungen, im Wesentlichen von Hygiene- und Reinigungsdiensten und hauswirtschaftlichen Diensten sowie optional die Übernahme von Wirtschafts- und Verwaltungsdiensten, Catering und Materiallogistik.

Darüber hinaus soll der Auftragnehmer sein Know How in die gemeinsame Servicegesellschaft einbringen und die Servicegesellschaft so umfassend beraten, dass diese die zwischen ihr und dem Auftraggeber vereinbarten Leistungen optimal und vertragsgerecht erbringen kann.

Die Servicegesellschaft soll folgende Leistungen erbringen, wobei in 2 Stufen vorgegangen werden soll: „Stufe I“: Reinigungs- und Hygieneleistungen (ab 1. Juli 2020), Küchenhilfsarbeiten (zu einem späteren, vom Auftraggeber zu bestimmenden Zeitpunkt) und „Stufe II“: Optionale Leistungen (einzeln oder gemeinsam) – für die Bereiche Patientenempfang, Patientenaufnahme und Servicekräfte Privatpatienten. Die Reinigungs- und Hygieneleistungen in Stufe I umfassen insbesondere die Erbringung von Unterhaltsreinigung und Glasreinigung (letztere optional). Die Jahresreinigungsfläche beträgt ca. 8,8 Mio. m². Die Leistungen der Stufe II werden sämtlich als Optionen vergeben. Momentan sind beim Auftraggeber am Standort Weilheim 4,25 VZÄ (entspricht 5 Personen) und am Standort Schongau 2,25 VZÄ (entspricht 3 Personen) im entsprechenden Funktionsbereich beschäftigt. Die Arbeitsverhältnisse unterfallen dem TVöD-VKA/BT-K. Diese Arbeitnehmer übernimmt die Servicegesellschaft durch einen Teilbetriebsübergang nach § 613 a BGB mit Wirkung zum 1. Juli 2020.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Durchschnittlicher Leistungswert / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Zeit für Objekt-Betreuung / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Konzept zur Qualitätssicherung / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Konzept zur Objektorganisation / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Management-Konzept / Weighting: 5 %

Price - Weighting: 40 %

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Erbringung von Glasreinigung, Grundreinigung

Serviceleistungen für die Bereiche Patientenempfang, Patientenaufnahme und Servicekräfte

Privatpatienten

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 065-151863](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: KH WS 1/2019

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: KDS Services für Gesundheit und Pflege GmbH

Postal address: Steinbühl 1

Town: Dietmannsried

NUTS code: DE27E Oberallgäu

Postal code: 87463

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 5 000 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 6 634 038,10 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9MDF2L

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB.

Der Antrag ist zulässig, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15

Kalendertagenach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/05/2020